

Zeitschrift: Archives héraldiques suisses = Schweizer Archiv für Heraldik = Archivio araldico svizzero : Archivum heraldicum

Herausgeber: Schweizerische Heraldische Gesellschaft

Band: 105 (1991)

Heft: 1-2

Vorwort: Geleitwort

Autor: Felber, René

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 03.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Geleitwort

1991 feierte die Schweizerische Heraldische Gesellschaft an ihrem Gründungsort Neuenburg ihren 100. Geburtstag. Die Gesellschaft versteht sich als Bindeglied zu anderen Disziplinen wie Kunstgeschichte, Denkmalpflege, Siegel-, Fahnen-, Münz- und Familienkunde, um nur die wesentlichsten herauszugreifen. Sie ist Vermittlerin helvetischen Kulturgutes und erhaltenswerter Tradition an die nachfolgenden Generationen hier in der Schweiz und im Ausland. Aufgrund dieser Aufgaben und in Anerkennung der Qualität ihrer wissenschaftlichen Publikationen wird die Gesellschaft auch von der Schweizerischen Akademie für Geisteswissenschaften unterstützt.

Heraldik ist zu Bild gewordene Geschichte. Wir sehen Wappen tagtäglich und überall. Die Eidgenossenschaft und ihre Regierung kommen ohne Embleme nicht aus, das Schweizer Kreuz vertritt uns nach innen und nach aussen, und die Welt erkennt darin unser Vaterland. Wir alle kennen die Wappen und Banner der Schweizer Kantone und die Hoheitszeichen der Gemeinden als Symbol für Autonomie, Zugehörigkeit und Heimat. Ich bin erfreut und zugleich beeindruckt, dass Mitglieder der Staatsarchive, der Denkmalpflege, Professoren und interessierte Laienhistoriker in dieser Festschrift sich vereint haben, um

über die mannigfaltigen Aspekte der Heraldik zu berichten und die Ergebnisse ihrer vielfältigen Forschungen zu veröffentlichen. Die Schweiz mit einer beispiellosen Wappentradition, hier wird sie offenbar. Ich schätze zudem sehr, dass zwei Autoren (Mülhausen und Chiavenna) sich spontan dazu bereit erklärten, grenzüberschreitende Aufsätze beizusteuern, die auf die Schweiz Bezug nehmen.

Ich danke dem Vorstand, dass er in ehrenamtlicher Arbeit die Zeit dafür aufbringt, die Zeitschrift herauszubringen, mit Leben zu erfüllen und international bekannt zu machen.

Ich wünsche und hoffe, dass die Schweizerische Heraldische Gesellschaft weiterhin so erfolgreich wirkt und unsere Geschichte und Tradition vielen Menschen im In- und Ausland zu vermitteln vermag. Das Schweizer Archiv für Heraldik, ein glücklicher Sonderfall, bringt in der Festschrift unsere drei wichtigen Landessprachen zum Ausdruck; Europa im kleinen, schon lange und erfolgreich praktiziert.



René Felber
Bundespräsident